



Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät

Sitzungsprotokoll vom 15.07.2013

- Anwesend:** Jan Duensing, Marius Strub, Enrico Pfau, Madeline Ittner, Lisa Gatzsche, Sven Rodemann, Georg-Christoph Haas, Stefan , Salim Askar, Jens Wodrich, Robert Stübner, Florian André Unterburger, Juliane Kopitz, Lukas Pohl, Jana Moll
- Entschuldigt:** Johanna Kruner, Luise Kreisel, Laura Christoph
- Unentschuldigt:** Falko Kraft, Claudia Fischer
- Gäste:** Ronny Klöver, Maxim Asjoma
- Sitzungsleitung:** Jan Duensing
- Protokoll:** Jana Moll
- Sitzungszeit:** 18:37 – 19:52

### **TOP 1 Beschlussfähigkeit und Protokoll**

Mit 15 Mitgliedern beschlussfähig  
Protokoll der letzten Woche ist noch nicht fertig

### **TOP 2 Finanzanträge**

Momentaner Kontostand: 9.363,33 Euro

Vorträge zu Antisemitismus

Ein Teil der Förderung über eine Stiftung fällt doch weg

Änderungsantrag: Erhöhung der Förderung durch den FSR um 500 Euro

Abstimmung: 8/0/7 => Antrag auf Erhöhung abgelehnt, da nicht die Mehrheit für die Erhöhung

### **TOP 3 Feriensitzung**

Themen: Wahlen, Ersti-Woche,...

Termin: 07.08., 17:00 Uhr im Alaunpark, bei schlechtem Wetter bei Jens

=> Marius bringt die rosa Fahne mit

### **TOP 4 Ersti-Woche**

Madeline hat den Bewerbungstext überarbeitet und abgeschickt

Treffen sollte bald stattfinden, um Finanz- und Orgaplan aufzustellen

Robert und Johanna unterstützt jetzt Marius und Jan

## TOP 5 Berichte

### Institutsrat

Idee: Neuer Masterstudiengang nach dem Prinzip Erwachsenen-Weiterbildung

Idee: PhilFak-Angebot für SLK-ler\_innen öffnen

Mittelbau möchte Kodex für Qualitätsstandard von Lehrveranstaltungen aufstellen, um diese zu vereinheitlichen

Frage: Masterstudiengang Politische Kommunikation (mit Breslau)

### Stura-Sitzung

Antrag auf Änderung der Stura-Ordnung zur Abschaffung der Quote kommt nächste Sitzung (übernächste Woche) in die 3. Lesung, 2/3-Mehrheit dafür notwendig

Quotierung auf Stura-Plätze: Entsendung je nach „Geschlechterverteilung“ im jeweiligen FSR

Betrifft nicht die Abschaffung der Quote in den FSREN

### Umgang mit Werbung

Veranstaltungen, die nicht Teil eines Gremium-Beschlusses sind oder zum Kerngeschäft studentischer Selbstverwaltung gehören, dürfen zukünftig nicht mehr beworben werden

Wie die Umsetzung stattfinden soll, ist noch recht unklar (insbesondere, was Werbung von AGs angeht), Außenstehende müssen jetzt jedoch stets einen Antrag stellen

Frage: Warum sah der Stura die Notwendigkeit dazu? Angeblich fand durch die beworbenen Veranstaltungen/... zu viel nicht beschlossene Positionierung statt, zu viele Bewerbungen, die nicht explizit mit der studentischen Selbstverwaltung zu tun haben

Frage: Was ist mit Zeitungsartikeln zur Situation an der Uni/Professor\_innen/...? Ist unklar

## TOP 6 Info EHU Förderinitiative e.V.

EHU wurde im Rahmen des Hochschul-Gleichschaltungs-Gesetzes 2004 geschlossen, ist seitdem in Litauen die weißrussische Exiluniversität, die versucht, kritisches, freies Denken weiterhin zu ermöglichen.

Seit 2004 in Vilnius im Aufbau, Uni existiert nur mit Unterstützung internationaler Organisationen, hat inzwischen wieder ca. 2000 (v.a. Fern-)Student\_innen mit dem einzigen demokratisch strukturierten Student\_innenparlament Weißrusslands

Vereinsgründung (20 Mitglieder, davon 8-10 Aktive, davon eig. keine Student\_innen, deswegen keine Hochschulgruppe), um das Projekt vorzustellen/bekanntzumachen/Zusammenarbeit zu ermöglichen/Spenden zu sammeln, Rektor der EHU hat großes Interesse an Zusammenarbeit mit deutschen Unis/...

Organisieren hauptsächlich Studienaustauschreisen: Herbstakademie (letztes Jahr in DD, zehn Student\_innen der EHU eingeladen), Erasmuspartner\_innenschaften aufbauen

### Fragen:

Wie wird verhindert, dass es zu Polarisierungen im Sinne von „der gute Westen und das schlechte Weißrussland“ kommt? Wie wird verhindert, dass es zu einer Zeigefingersituation kommt (insbesondere in Anbetracht der Tatsache gegenwärtiger sächsischer/deutscher Entwicklungen)?

EHU sieht sich nicht als Opposition gegen Lukaschenko und versucht auch in Kontakt mit weißrussischen Akademiker\_innen zu bleiben. Trotzdem eine andere Dimension von Gleichschaltung/Einschränkung freier Bildung als in Sachsen/Deutschland

Wie viel Einfluss haben ausländischen Unterstützer\_innen? Bleibt die Selbstbestimmung garantiert? 95% der Student\_innen sind aus Weißrussland und leben größtenteils noch dort, Bildung nicht

zur Ausbildung bestimmter politischer Richtungen, sondern Schaffung/Erhalt von Bildungsfreiheit/Pluralität

Was wünschen sie sich von uns?

Für die von ihnen organisierten politischen Bildungsveranstaltungen an der TU, suchen sie stets Dozent\_innen/Räume/finanzielle Unterstützung/Werbung; freuen sich außerdem über weitere Kooperations-/Veranstaltungsideen

## **TOP 7 Sonstiges**

Homepage: Wer kümmert sich momentan darum? Insbesondere Protokolle sind nicht aktuell  
=> Jens

FSR-Evaluation: Georg arbeitet sie aus – Was für eine Auswertung wünschen wir? Tabellen/Diagramme/...  
Wann besprechen? Auswertung kommt per Mail, dann gemeinsam in Ruhe durchgehen

Facebook: Madeline kann nichts mehr posten – hat sie eine\_r gesperrt?

Ersti-Woche-Kneipentour: Exma-Team macht am 08.10. Tour durch Studi-Clubs => Bewerben

Sprechstunden in den Ferien auf Anfrage/per Mail => auf HP schreiben!

Unbedingt weiterhin fleißig Mails lesen & beantworten (!), es kommen weiterhin viele Klausuranfragen + bereits die ersten (panischen) Erstis

**nächste Sitzung:** 07.08., 17:00 Uhr, Alaunpark (Marius bringt die Fahne mit)

**Sitzungsleitung:** Robert

**Protokoll:** Jens